

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 06.02.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Beobachtungszeitraumes sorgte Hochdruckeinfluss für eine Wetterberuhigung. Rückseitig einer Kaltfront strömte kühlere Meeresluft nach Sachsen. In der Folge blieb es am 30.01. meist niederschlagsfrei. Atlantische Tiefausläufer überquerten Sachsen am 31.01. und führten mit einer westlichen Strömung mildere Meeresluft heran. Vor allem in Ostsachsen und im Westerzgebirge fielen Niederschläge bis 12 mm, ansonsten meist weniger als 5 mm. Ein Tief über Südkandinavien führte ab dem 01.02. weitere milde Meeresluft mit nur kaum Niederschlag heran. Ab dem 03.02. gelangte zunehmend kühlere Luft polaren Ursprungs nach Sachsen. Es gab meist nur geringe Niederschläge bis 5 mm, die aber bis ins Tiefland als Schnee fielen. Am 04.02. wurden nur noch geringe Niederschlagsmengen bis 3 mm verzeichnet und am 05.02. blieb es niederschlagsfrei. Aktuell werden im Tiefland Schneehöhen bis 4 cm gemessen, während in den sächsischen Mittelgebirgen meist zwischen 5 und 30 cm Schnee liegen. Auf dem Fichtelberg wurde heute früh eine Schneehöhe von 92 cm registriert. In Tabelle 1 ist für ausgewählte Flusseinzugsgebiete die Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zusammengestellt.

Tab. 1: Die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke in [mm] bis zum 05.02.2018
(Datenquelle: DWD, SNOW 4.0 und CHMU <http://portal.chmi.cz/files/portal/docs/poboc/CB/snih/aktual.htm>)

Flussgebiet	Mittleres Wasseräquivalent [mm]					
	08.01.2018	15.01.2018	22.01.2018	29.01.2018	05.02.2018	
Elbe bis Děčín (tschechische Republik)	7	7	22	13	11	
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	1	2	12	0	5
	unterhalb 300 m	0	0	1	0	3
Schwarze Elster	0	0	1	0	2	
Zwickauer Mulde	12	8	24	14	16	
Freiberger Mulde	4	5	19	9	10	
Vereinigte Mulde	0	0	0	0	3	
Weißer Elster	0	0	7	0	4	
Spree	0	0	4	0	2	
Lausitzer Neiße	oberhalb 300 m	25	19	38	28	34
	unterhalb 300 m	0	0	3	0	5

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Am Rande eines kräftigen Hochdruckgebiets über Skandinavien gelangt mit einer nordöstlichen Strömung weiterhin Kaltluft nach Sachsen.

Heute zeigt sich bei geringer Bewölkung verbreitet die Sonne und es bleibt niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen steigen auf -4 bis 0 Grad, im Bergland auf -6 bis -2 Grad. In der Nacht zum Mittwoch fällt weiterhin kein Niederschlag und die Temperaturen gehen auf -5 bis -8 Grad, im Bergland bis -11 Grad zurück. Am Mittwoch verdichten sich die Wolken von Süden her und im Erzgebirge kann es gelegentlich schneien. Ansonsten bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf -5 bis 0 Grad, in den Mittelgebirgen auf -6 bis -2 Grad an. In der Nacht zum Donnerstag bleibt niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf -3 bis -6 Grad, im Bergland auf -4 bis -8 Grad. Am Donnerstag fällt nur im Mittelgebirgsraum etwas Schnee. Die Tageshöchsttemperaturen liegen weiterhin um den Gefrierpunkt, im Bergland darunter. In der Nacht zum Freitag kann es nur noch im Erzgebirge etwas Schnee geben. Die Temperaturen fallen auf -5 bis -9 Grad, im Bergland auf -7 bis -12 Grad. Am Freitag bleibt es niederschlagsfrei. Am Wochenende überqueren Tiefausläufer Sachsen und es gibt gelegentlich Niederschlag, der im Tiefland als Regen und oberhalb von 600 m meist als Schnee fällt. Die Mengen bleiben mit 5 mm in 24 h aber gering.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 60 bis 230 %,
Schwarze Elster bei 70 bis 100 %,
Mulde bei 110 bis 240 %,
Weiße Elster bei 80 bis 180 %,
Spree bei 90 bis 120 %,
Lausitzer Neiße bei 100 bis 140 %,
Elbe bei 110 % bis 140 % des MQ (Monat).

An den Pegeln der sächsischen Fließgewässer hatte sich im Berichtszeitraum eine leicht sinkende Wasserführung eingestellt. Unterbrochen wurde diese nur am 01.02. in den Flussgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und der Schwarzen Elster. Hier stiegen die Durchflüsse kurzzeitig auf das 1,2 bis 2,5 fache des MQ (Monat) an. Danach setzte sich die leicht sinkende Tendenz in allen Flussgebieten fort. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 50 bis 140 %,
Schwarze Elster bei 70 bis 90 %,
Mulde bei 60 bis 120 %,
Weiße Elster bei 60 bis 150 %,
Spree bei 60 bis 90 %,
Lausitzer Neiße bei 80 bis 110 %,
Elbe bei 100 % bis 120 % des MQ (Monat).

Aufgrund des anhaltenden Dauerfrostes kann es an einigen sächsischen Gewässern zur Eisbildung kommen. Je nach Temperatur, Gewässerprofil und Eissituation können Wasserstandsschwankungen an einigen Pegeln auftreten, welche die tatsächliche Abflusssituation aber nicht darstellen. Grundsätzlich wird sich die leicht sinkende Tendenz der Wasserführung in den Folgetagen weiter fortsetzen.

Die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel lagen am Anfang des Berichtszeitraumes bei 110 bis 140 % des MQ Monat und sanken auf 100 bis 120 % leicht ab.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 255 cm gemessen. Der Durchfluss beträgt 460 m³/s und entspricht 111 % des MQ (Februar).

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 07.02. ein Wasserstand von 220 cm und für den 08.02. von 210 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend steigende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 48 % der Messstellen über den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist weiterhin mit steigenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter

www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 06.02.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 05.02.		seit 01.11. 2017 [mm]	[%]
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Leipzig/Halle	32	38	118	26	1,8	7	-9	-8
Dresden-Klotzsche	45	45	101	36	3,1	9	-20	-12
Görlitz	46	49	107	37	2,2	6	-26	-17
Plauen	36	54	149	33	2,4	7	36	27
Aue	58	51	88	55	5,4	10	18	9
Chemnitz	43	51	119	39	2,6	7	23	14
Fichtelberg	86	130	151	81	6,6	8	83	28
Zinnwald-Georgenfeld	78	88	113	64	5,3	8	34	13

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 06.02.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m ³ /s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m ³ /s]
Dresden / Elbe	255	460	111	434	-18,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	54	1,54	85	247	-0,490
Porschdorf 1 / Lachsbach	74	4,01	97	459	-0,620
Elbersdorf / Wesenitz	51	2,46	83	340	-0,250
Dohna / Müglitz	30	2,81	90		-3,34
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	17	1,42	141		-0,890
Herzogswalde 1 / Triebisch	16	0,256	46		-0,092
Piskowitz 2 / Ketzerbach	52	0,436	50	251	-0,026
Merzdorf / Döllnitz	53	0,656	50	211	-0,122
Neuwiese / Schwarze Elster	84	3,51	81		0,000
Schönau / Klosterwasser	28	0,580	84	384	-0,044
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50	1,19	83	355	-0,130
Großdittmannsdorf / Große Röder	76	2,54	79	404	-0,550
Golzern 1 / Mulde	171	72,5	95	545	-14,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	115	18,0	118	575	-7,00
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	97	36,2	123	556	-12,0
Aue 1 / Schwarzwasser	114	7,17	118	543	-8,13
Chemnitz 1 / Chemnitz	53	3,31	64	494	-2,90
Nossen 1 / Freiburger Mulde	74	7,08	76	549	-2,90
Hopfgarten / Zschopau	63	10,9	124		-6,10
Lichtenwalde 1 / Zschopau	181	26,5	103		-12,6
Borstendorf / Flöha	74	9,45	90	546	-11,0
Adorf 1 / Weiße Elster	55	3,02	146		-0,660
Kleindalzig / Weiße Elster	97	22,3	101	450	-3,80
Mylau / Göltzsch	50	1,51	66	541	-0,730
Böhlen 1 / Pleiße	109	5,50	62	182	-1,06
Bautzen 1 / Spree	87	3,03	87	352	-0,890
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	59	1,76	93	573	-0,350
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	55	0,905	93		-0,042
Holtendorf / Weißer Schöps	39	0,313	61	505	-0,306
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	167	13,7	105	449	-5,00
Görlitz / Lausitzer Neiße	184	20,2	103	409	-4,50
Zittau 6 / Mandau	54	3,46	78		-1,31

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 05.02.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,395	99	-0,239
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,682	98	-0,171
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,900	100	0,000
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,234	99	-0,082
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,613	93	0,088
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,107	99	-0,031
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,048	99	0,156
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,926	103	0,063
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,378	99	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	5,189	94	0,015
TS Dröda	14,319	17,320	10,444	73	0,038
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,911	100	-0,011
TS Werda	3,628	4,879	3,643	100	0,024
TS Pöhl	52,830	61,980	52,617	100	-0,138
TS Klingenberg	14,371	16,380	14,074	98	-0,107
TS Bautzen	37,680	42,827	30,208	80	1,795
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,346	99	0,000
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,886	99	0,007

Bemerkungen:

TS Bautzen: derzeit erfolgt Aufstau bis Stauziel

TS Lichtenberg: Absenkung wegen Baumaßnahme

TS Malter: Absenkung Stauspiegel zur Schaffung zusätzl. IGHR während Baumaßnahme